

Liebe Spenderin, lieber Spender, heute wird die Lepra zu 100% medizinisch behandelt. Dennoch werden die geheilten Personen, welche oft unter bleibenden Beeinträchtigungen leiden, und ihre Familien von der Gesellschaft ausgestossen. Sie verlieren ihre Arbeit, ihr Haus, werden von den Spitälern abgelehnt und die Kinder nicht in die Schule aufgenommen. Diese verschiedenen Ausschlüsse sind schwerwiegende Verletzungen ihrer Grundrechte.

CIOMAL trägt nicht nur dazu bei, die Lepra weltweit zu eliminieren, sondern auch der Diskriminierung der früheren Kranken und deren Familie ein Ende zu setzen. Es ist wichtig, dass die Personen, welche durch die Lepra stigmatisiert sind, als „Personen mit Behinderungen“ wahrgenommen werden, und nicht als „Leprakranke“.

Ihr grosszügiges Wohlwollen erlaubt es diesen Personen, eine Würde und einen echten Platz in der Gesellschaft zu finden. Für Ihre Unterstützung im Kampf gegen diese immer noch allzu oft übersehene Krankheit sind wir Ihnen zu grossem Dank verpflichtet.

CIOMAL



CAMPAGNE INTERNATIONALE DE L'ORDRE DE MALTE CONTRE LA LÈPRE

Vierteijahres-Mitteilungen - Dezember 2018 - N°141



Geländewagen, um die Lepra auszurotten

JAB
CH-1209 Genève

Adressenänderung bitte an: CIOMAL - Chemin du Pt.-Sacconex 28 A - 1209 Genève
Vierteijahres-Mitteilungen / Jahresabonnement: CHF 1.- / Nr. 141 - Dezember 2018

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Stiftung CIOMAL
1209 Genève

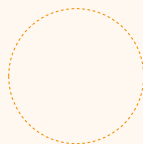


Einzahlung Giro
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Stiftung CIOMAL
1209 Genève



Versement Virement
Keine Mitteilungen anbringen
Pas de communications
Non aggiornate comunicazioni

Versamento Girata



12.2018 - 141

Referenz-Nr./Nr. de référence/Nr. di riferimento

Konto / Compte / Conto **01-54850-2**

CHF

Einbezahl von / Versé par / Versato da

Konto / Compte / Conto **01-54850-2**

CHF

Einbezahl von / Versé par / Versato da

609

Die Annahmestelle
L'Office de dépôt
L'ufficio d'accettazione



Die Teams von CIOMAL befahren das ganze Jahr hindurch die Provinzen Kambodschas, mit dem Ziel, gegen die Lepra anzukämpfen und den angesteckten Personen und ihren Angehörigen ein einigermaßen menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Um diese Mission erfüllen zu können, sind robuste und resistente Geländewagen erforderlich.



Die Teams von CIOMAL befahren das ganze Jahr hindurch die Provinzen Kambodschas, mit dem Ziel, gegen die Lepra anzukämpfen und den angesteckten Personen und ihren Angehörigen ein einigermaßen menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Um diese Mission erfüllen zu können, sind robuste und resistente Geländewagen erforderlich.



Seit über 25 Jahren durchforsten Teams von CIOMAL Kambodscha, um so nahe wie möglich bei den mit Lepra angesteckten Menschen und ihren Angehörigen zu sein. Diese leben oft in abgelegenen und schwer zugänglichen Gegenden. Wegen ihrer extremen Armut werden sie aus ihren Wohngemeinschaften verjagt oder verlassen sie aus lauter Schande und siedeln sich in tristen Gegenden ausserhalb der Dörfer an.

Um einige Leute erreichen zu können, sind die Wagen von CIOMAL stundenlang auf holprigen Feldwegen durch Wälder und Reisfelder unterwegs. Die Strassen Kambodschas sind oftmals voll Schlaglö-



cher, wodurch das Fahren äusserst schwierig ist und sehr stabile Fahrzeuge notwendig macht. Während der Regenzeit bleiben sie im Schlamm stecken und während der Trockenperiode haben sie mit den Löchern der beschädigten Strassen zu kämpfen.

Die Sozialarbeiter von CIOMAL sind dann gezwungen zu Fuss weiterzugehen, in der Trockenzeit unter der sengenden Sonne und in der Regenzeit durch die Schlammfelder.

Es ist zwingend nötig bei den Leuten persönlich vorbeizugehen, um sich ein Bild ihrer Lebenssituation machen zu können und die notwendigen Unterstützungsmassnahmen zu planen und umzusetzen.

Es ist oft auch die einzige Möglichkeit, wie die Sozialarbeiter von CIOMAL mit infizierten Personen, die von der Gesellschaft geächtet werden, in Kontakt treten können.

Die Teams von CIOMAL führen auch landesweit Kampagnen für die Früherkennung und Ausrottung der Lepra durch. Bei diesen Kampagnen wird jeder einmal früher Erkrankte und sein Umfeld - Familie und Nachbarn - im Umkreis von 200 Metern untersucht. Wird während diesen Inspektionen ein neuer Fall entdeckt, wird sogleich mit der medizinischen Behandlung (mit dem Antibiotikum Rifampicine) gestartet, so dass jegliches Ansteckungsrisiko vermieden wird.

Ohne robuste Geländewagen wäre es unmöglich, diese äusserst wichtige Arbeit durchführen zu können.



CIOMAL ist ZEWO-zertifiziert

CIOMAL 
CAMPAGNE INTERNATIONALE DE L'ORDRE DE MALTE CONTRE LA LEPRE

28A, ch. du Petit-Saconnex
CH-1209 GENÈVE

TEL +41 (0)22 733 22 52
FAX +41 (0)22 734 00 60

www.ciomal.org - info@ciomal.org

Postüberweisungen an
n° CCP 12-13717-1

CIOMAL 

CAMPAGNE INTERNATIONALE DE L'ORDRE DE MALTE CONTRE LA LEPRE